Erlebnisreise Jordanien

Erst nach dem 2. Weltkrieg wurde das Haschemitische Königreich unabhängig. Die reiche Geschichte dieses jungen Staates jedoch läßt sich bis ins 4. Jahrtausend v. Chr. zurückverfolgen. Insbesondere im Hügelland sind die Spuren der frühen Besiedlung zu finden. Die wechselvolle Geschichte des Landes erlebte u. a. die Besetzung durch die Ptolomäer und die Römer. Im Süden setzten sich die Nabatäer fest, ein arabisches Volk, das den Karawanenhandel zwischen dem Weihrauchland Jemen und dem Mittelmeer beherrschte. Aus dieser Periode stammt ein großer Teil der Baudenkmäler des heutigen Jordaniens. Höhepunkt der Reise ist der Besuch von Petra, der Felsenstadt der Nabatäer, die vor 2000 Jahren entstanden ist.

Über zahlreiche Hügel verteilen sich die Häuser der dynamischen Hauptstadt **Amman**, die wegen der hellen Natursteinfassaden auch oft als „weiße Stadt" bezeichnet wird. Gekrönt wird die Stadt von der Zitadelle, einem Hügel mit den Ruinen des Herkules-Tempels, eines omajadischen Palastes und einer alten Stadtmauer. In den letzten Jahren ist Amman gewaltig gewachsen; moderne Hochhäuser sind hinzugekommen.

Die gut erhaltene römische Stadt **Jerash** zeugt von der Pracht des kaiserlichen Roms, man spricht vom „Pompeji des Orients". Jerash ist die am besten und vollständigsten erhaltene Stadt der „Dekapolis", eines römischen Zehn-Städte-Bundes aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. Eingebettet in ein grünes, wasserreiches Tal haben die Ruinen schon immer Besucher, Forscher und Studenten aus aller Welt angezogen.

Am tiefsten Punkt der Erde, nämlich hier am **Toten Meer**, haben wir Gelegenheit zu einem Bad, und damit zu einem ungewöhnlichen Erlebnis. Durch den hohen Salz- und Mineraliengehalt ist dieses „Meer" gänzlich ohne Leben. Die heilenden Kräfte dieser natürlichen Elemente aber waren schon vor zweitausend Jahren zur Zeit „Herodes des Großen" bekannt. Heute liefern sie den Grundstock für die bekannten jordanischen Badesalze und Kosmetikprodukte.

Über die „Straße der Könige" geht es gen Süden. **Berg Nebo**, **Madaba** (Mosaike) und **Umm Rasas** werden wir besuchen, bevor wir am Abend Wadi Rum erreichen. Die Romantik der **Arabischen Wüste** wird uns in ihren Bann ziehen. Bei der kombinierten Bus- und Jeep-Fahrt ins **Wadi Rum** leben die Abenteuer des legendären „T. E. Lawrence of Arabia" wieder auf. Hinzu kommen unter sternenklarem Himmel am Lagerfeuer die Erinnerungen an „1001 Nacht".

Petra. Der „rosarote Traum in Stein" wartet auf uns. Vor mehr als zweitausend Jahren wurde Petra von nomadischen nabatäischen Arabern (Beduinen, die aus dem Norden der arabischen Halbinsel kamen) zeitweilig als Zufluchtsort benutzt. Aus wenigen Höhlen in einem felsigen Unterschlupf, der leicht zu verteidigen war, erschufen die Nabatäer dann die befestigte Stadt Petra. Hunderte von Tempeln, Wohnungen, Grabkammern und ein Theater wurden in den rosaroten Sandstein gemeißelt. Zwei unvergeßliche Wanderungen führen uns zu den großartigen Wunderwerken.

„Ahlan wa Sahlan" - ich heiße Dich willkommen - diesen arabischen Gruß können wir in Jordanien als ernst gemeint nehmen. Die Jordanier sind ausgesprochen gastfreundliche Menschen, hilfsbereit, freundlich und tolerant gegenüber Fremden. Menschen unterschiedlicher Religionen leben ganz offenbar meist friedlich miteinander. **Jordanien ist ein sicheres Reiseland**, in dem auch Frauen abends auf der Straße nicht belästigt werden. Viele begeisterte Teilnehmer an Gruppenreisen haben dies immer wieder bestätigt.

In diesen Hotels werden wir uns wohl fühlen:

Amman	Mena Tyche Hotel 4**** https://menatychehotel.com-amman.com/	Standardzimmer
Wadi Rum	Mazayen Camp https://mazayenrumcamp.com/	Beduin Style / de luxe "Zelte"
Petra	Petra Palace Hotel gute 3*** https://www.petrapalace.com/	Standardzimmer
Totes Meer	Mövenpick Dead Sea Hotel 5***** https://movenpick.accor.com/en/middle-east/jordan/dead-sea/resort-dead-sea.html	Standardzimmer

02. – 12. Mai & 26.9. – 06.102027
11 Reisetage / 10 Übernachtungen

Reiseverlauf

1. Tag Um 15:50 Uhr startet der Royal Jordanian Jet in Frankfurt und erreicht um 21:25 Uhr Ortszeit **Amman**. Flugzeit knapp 4 ½ Stunden. Nach recht zügigen Einreisekontrollen empfängt uns der einheimische Reiseleiter, der natürlich gut deutsch spricht. Die Fahrt zum Hotel dauert etwa 40 Minuten. Auf den Zimmern steht ein Imbiss zur Stärkung.

2. Tag Vormittags sehen wir einen Teil der Stadt, verlassen diese dann aber gen Norden. 1 Std. dauert die Fahrt nach **Jerash**, der alten römischen Stadt. Die Besichtigung der eindrucksvollen Ausgrabungen dauert etwa 2 ½ Std. Danach geht es zurück nach Amman. Frühstück, Mittagessen mit Kochkurs, Abend-essen.

3. Tag Heute fahren

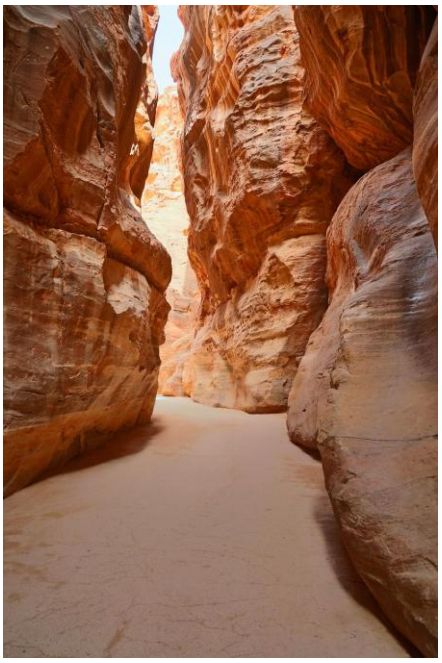
wir in die **östliche Wüstenregion** und besichtigen den wichtigen „Palast" **Qasr Amra**. Der Innenraum ist mit Fresken verziert. Hier wurde gejagt. Mittags geht es zurück nach Amman.

Wir fahren hinauf zur **Zitadelle**, wo wir die Ausgrabungen und Restaurierungen begutachten. Ein herrlicher Blick auf die Altstadt bietet sich von hier oben. Später bummeln wir durch die Altstadt und kosten „Street Food" (Falafel, Shawerna, arabische Süssigkeiten). Frühstück, Mittagessen, Abendessen

4. Tag Heute starten wir recht früh. Über den **Berg Nebo** (mit weitem Blick über das Jordantal und das Tote Meer. Von hier aus sah Moses das Gelobte Land, und er wurde später auch hier begraben) und **Madaba** (in der griechisch-orthodoxen St. Georgs-Kirche befindet sich die älteste Landkarte des Heiligen Landes in Form eines Bodenmosaiks aus dem 6. Jahrhundert) und **Umm Rasas** (während ihrer Blütezeit Kastron Mefa'a, Mefa, Mefaa, Mefaath oder Mephaon genannt, ist eine archäologische Ausgrabungsstätte in Jordanien mit römischen und byzantinisch-christlichen Ruinen vom Ende des 3. bis zum 9. Jahrhundert) geht es; das Tagesziel **Wadi Rum** erreichen wir am frühen Abend. Frühstück, Mittagessen, Abendessen

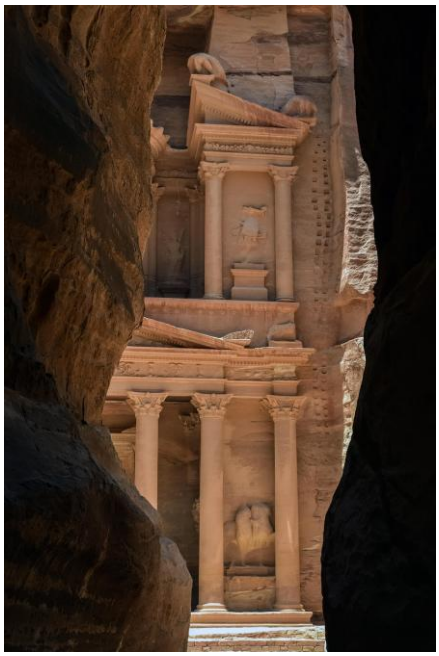
5. Tag Frühstück im Camp, halbtägige **Jeeptour** in der Wadi Rum Wüste, Picknick in der Wüste, Abendessen im Camp

6. Tag Etwa 2 Stunden dauert die Fahrt bis Klein Petra. Kurze Führung. Dann Bezug der Zimmer im Petra Palace Hotel. Frühstück, Mittagessen



7. Tag Ganztägiger Besuch der Felsenstadt **Petra**. Mittagsbuffet im dortigen Basin Restaurant.

8. Tag Ein 2. Besuch in **Petra** ist der heutige Höhepunkt. Ziel unserer Wanderung ist das „**Kloster**", ein gigantisches Bauwerk. Aufregende Aussichten in die gewaltige Berglandschaft belohnen unsere Mühe. Frühstück und Abendessen.



9. Tag Unsere letzte Station dieser Reise ist das Mövenpick Hotel am Toten Meer. Die Fahrt dorthin dauert etwa 3 ½ Stunden. Frühstück und Mittagessen.

10. Tag Diesen Tag gestaltet Jeder nach Belieben. Das erlebnisreiche Bad im Toten Meer wird sicherlich dazu gehören. Frühstück und Abendessen

11. Tag Frühes Wecken, Frühstück, Fahrt zum Flughafen (1 Std) Um 10:40 Uhr Abflug und um 14:35 Uhr Landung in Frankfurt.

Die Reisekosten

€ 2.580,00 je Person im Doppelzimmer
€ 450,00 Aufpreis für Einzelzimmer

Enthaltene Leistungen

+ Flug mit Royal Jordanian Airlines in Economy Class ab/bis Frankfurt
+ insgesamt 10 Übernachtungen in den genannten Hotels
+ Frühstück und jeden Tag mindestens eine Hauptmahlzeit (siehe Reiseverlauf)
+ Visum
+ deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort sowie Begleitung durch Bernhard Klodwig
+ alle Eintrittsgelder bei den enthaltenen Besichtigungen
+ Es ist ein 30-Sitzer Reisebus angemietet
+ Mineralwasser im Bus und zu den Mahlzeiten

Rail & Fly kostet € 40,00 je Weg in der 2. Klasse; € 70,00 in der 1. Klasse

Konditionen

Die Reisekosten sind kalkuliert auf Basis von 15 Reisenden. Wird diese Beteiligung (wider Erwarten) nicht erreicht, wird ein neues Angebot unterbreitet, welches man annehmen oder ablehnen kann.

Grundsätzlich gelten die beigefügten AGB. Im Bereich § 5 Rücktritt und Stornokosten kommen hier angepasste/geänderte Bedingungen zur Anwendung.
+ Bis 90 Tage vor Abreise ist ein kostenfreier Rücktritt möglich.
+ 89 - 60 Tage vorher werden 10% Stornokosten berechnet.
+ Danach gelten die Angaben in den AGB
Falls das Auswärtige Amt kurzfristig vor Reisen nach Jordanien warnt, ist ein Rücktritt natürlich auch kurzfristig kostenlos möglich bzw. je nach Situation würde ich die Reisen absagen.

Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung 10%

Ein paar ehrliche Anmerkungen aus meiner Sicht……

Die Idee zu dieser Reise ist mir eigentlich erst beim letzten Besuch im September gekommen. Lange schon wollte ich meinen Freund Khaled einmal besuchen, der schon etliche meiner Gruppen betreut hat. Mich hat das Land einfach wieder begeistert. Schon immer war Jordanien eine Art Ruhepol in der Region. Ich habe das Gefühl, dass wir dort weiterhin gerne gesehene Gäste sind. Ich denke, dass auch euch dieses unterschätzte „Kleinod" gefallen wird.

Viele Jahre aber war Jordanien auf der touristischen Karte irgendwie eher versteckt. Veranstalter suchen ja immer nach „neuen" Reisezielen. Nachdem Jordanien eine gute Kampagne und neuer Website gestartet hat, haben einige Veranstalter wieder Jordanien aufgenommen und bewerben dieses kleine Land.

Auch unser Auswärtiges Amt bewertet die Sicherheitslage als stabil und ruhig; Kriminalität als niedrig. Ich habe mich während des kurzen Trips überall äußerst wohl gefühlt.

Jordanien ist mit knapp 90.000 km^2 sehr klein, die Nord/Südausdehnung beträgt nur 400km. Durch neue Schnellstraßen scheinen die Fahrtzeiten kürzer geworden zu sein. Aber zunächst einmal muss man sich durch den irren Verkehr in Amman „wühlen", und die zu besuchenden Stationen liegen eher etwas abseits. Aber solche Routen sind eigentlich auch schöner. Wir werden einen Mix erleben.

Die meisten Veranstalter versuchen innerhalb nur 1 Woche so viel wie möglich in die Programme zu packen. Ich sehe das alles etwas anders. Ihr alle seid vielgereist und habt alle möglichen Ruinen und Burgen bereits gesehen. Da können wir uns auf die wichtigsten beschränken. Die immer hervorgehobener „Wüstenschlösser" mögen ja wichtig sein, aber eigentlich sind es nicht unbedingt „Highlights". Ich beschränke mich auf das Wichtigste.
An Jerash kann man nicht „vorbei" reisen. Ajloun aber besuchen wir nicht.
Amman ist nicht unbedingt eine Stadt, in der man 3 Tage verbringen muss. Doch bedingt durch unsere späte Ankunft und unsere vorgesehenen Exkursionen macht es absolut Sinn.

Früher haben wir im Wadi Rum in echten Beduinenzelten übernachtet. WC und Waschgelegenheiten waren einfach, aber es ging. Am Lagerfeuer haben wir den Sternenhimmel betrachtet und „geträumt". Das hat sich (für mich leider) grundlegend verändert. Am Rande der Wüste (also per Bus anzufahren) reiht sich ein Resort neben das andere mit jeweils 50 und mehr „Chalets". Und Veranstalter reden hier immer noch von Beduinenzelten – für mich eine absolute Fehlinformation. Morgens und abends laufen da in der Saison so viele Leute auf den Dünen herum, dass kaum noch schöne Fotos möglich sind. Das von mir gebuchte Camp verfügt offenbar über viel weniger „Hütten". Ich habe die Unterkünfte gebucht, die ich für typischer empfinde. Dieses Camp liegt in der Wüste, kein Bus kommt dorthin. Wir steigen um auf rustikale „Jeeps", um dorthin zu kommen. Also etwas umständlicher – und natürlich teurer.

Ursprünglich wollte ich am Toten Meer 3 Übernachtungen buchen. Davon bin ich aus verschiedenen Gründen abgekommen. Das „Meer" hat sich „zurückgezogen" – das Baden dort ist anders als vor Jahren – aber immer noch ein besonderes Erlebnis. Es gibt nur wenige und teure Hotels dort. 435 Meter unterhalb des Meeresspiegels ist es sehr „heiß" und nicht unbedingt am angenehmsten für erholsame Tage. Wir kommen am Nachmittag an, gewöhnen uns etwas an die recht große und vielfältige Anlage. Am nächsten Tag genießen wir das Bad im Toten Meer und gestalten diesen völlig freien Tag selbst.

Nach Aqaba werden wir nicht kommen. Es war früher eben eine Hafenstadt am Roten Meer ohne Attraktionen. Zwischenzeitlich sind Baderesorts entstanden; es gibt Bootsfahrten und Tauchgründe. Für den Zuschnitt meiner Reise absolut kein Muss. Und m. E. lohnt es sich nicht.

Klima / Wetter Ende September bis November ist eine sehr angenehme Reisezeit für Jordanien. Klar, die Temperaturen klettern oft auf 30°C. Man kann sich im Internet auf diversen Seiten detaillierte Infos anzeigen lassen. Am Toten Meer wird es sehr heiß sein.

Was sind die Anforderungen? Wir unternehmen keine großen Wanderungen. Bei den Besichtigungen sind schon `mal Treppen zu bewältigen. Wir werden viel in der Sonne sein. Petra ist jedoch eine Herausforderung; denn dort geht es rauf und runter. Man kann jederzeit umkehren oder sich auch im unteren Bereich bewegen.

Für mich war es eine neue Erfahrung zu hören, dass Jordanien stark besucht wird von den umliegenden arabischen Staaten. Und da ist Geld vorhanden. Kein Wunder, dass immer nur von „de luxe" die Rede ist, auch wenn es nicht unbedingt immer wahr ist. Der Tourismus aus den europäischen Ländern (also auch D) scheint keine große Rolle zu spielen. Ich kann versichern, dass wir trotzdem (oder gerade deshalb) gerne gesehene Gäste sind.

Warum fliegen wir mit Royal Jordanian Airlines? Gute Erfahrungen bei früheren Reisen haben sich auch bei meinem Trip im September bestätigt. Wir fliegen voraussichtlich mit Airbus A320neo. Es gibt einen annehmbaren Service an Bord. Die Flugzeiten liegen so, dass man von überall in Deutschland per Bahn / PKW bequem zum/vom Flughafen kommt. Die Frage der Sitzplatzreservierung steht noch etwas „im Raum" – denn da wird es auch wieder um die Kosten gehen. Ein Fakt, den ich noch klären muss.

Zu allen Mahlzeiten wird Mineralwasser serviert. Teils auch Tee. Alkoholische Getränke sind unterwegs kaum verfügbar. In den Hotelbars aber schon, aber zu Recht hohen Preisen. Auch im Bus haben wir immer Mineralwasser für euch. Für den „night cup" bringt man sich also besser selbst eine Flasche mit. Wir werden rechtzeigt die Zollkonditionen prüfen.

Reisepässe müssen zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein. Die Mindestrestgültigkeitsdauer wird streng kontrolliert. Eine gut lesbare Kopie muss ich im August an meine Vertragsagentur in Jordanien senden.

Änderungen im Reiseverlauf mag es durchaus noch geben. Aber die wären entweder im Interesse der Optimierung oder bedingt durch örtliche Öffnungszeiten etc.

FAZIT: Wir müssen nicht „auf Krampf" alle Plätze besuchen, die in Reiseführern oder durch „Influenzer" gepuscht werden. Lassen wir uns auch ein auf ein „heutiges" Jordanien, das Khaled uns vermitteln wird.

https://de.visitjordan.com/ Auf dieser Website findet ihr viele weitere Infos über unsere Destination. Und bitte nicht vergessen, das bereits übersandte Sympathie Magazin vollständig zu lesen.

Veranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts
Tel. 06442 – 938 33 50 mobil + WhatsApp 0172 – 655 80 63

E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de Website: www.bernhardklodwig.de